Grundwortschatz 5: Denken, Fühlen und Reden

# 5.2. Auffordern

8 Vokabeln

## 5.2.1. Befehlen und Auffordern

**imperāre,** imperō, imperāvī, imperātum: befehlen

*imperare* steht mit einem Dativ-Objekt (wie das deutsche Verb befehlen); dem deutschen Nebensatz entspricht ein lat. *ut*-Satz.

Caesar imperat, ut milites arma capiant.

Caesar befiehlt, dass die Soldaten zu den Waffen greifen.

**iubēre**, iubeō, iussī, iussum: befehlen

*iubere* steht mit einem Akkusativ-Objekt; dem deutschen Nebensatz entspricht im Lateinischen ein AcI.

Caesar iubet milites arma capere.

Caesar befiehlt, dass die Soldaten zu den Waffen greifen; oder: Caesar befiehlt den Soldaten, zu den Waffen zu greifen.

**hortārī,** hortor, hortātus/hortāta sum: ermahnen, auffordern. Oft mit *ut*-Satz.

**monēre**, moneō, monuī, monitum: ermahnen, warnen. Oft mit Finalsatz (eingeleitet mit *ut* oder *ne*).

Ein Bild, das Screenshot enthält.

Mit sehr hoher Zuverlässigkeit generierte Beschreibung

## 5.2.2. Bitten und überzeugen

**ōrāre,** ōrō, ōrāvī, ōrātum: bitten, flehen

Da *orare* meist einen Wunsch bezeichnet, ist davon oft ein *ut*-Satz mit Konjunktiv abhängig (Finalsatz).

**persuādēre**, persuādeō, persuāsī, persuāsum: überzeugen, überreden

Die Person, die überzeugt oder überredet wird, steht im Dativ. Folgt ein *ut*-Satz mit Konjunktiv, dann bedeutet *persuadere* überreden (etwas zu tun):

Persuasit eis, ut abirent.

Er überredete sie wegzugehen.

Ist von *persuadere* hingegen ein AcI abhängig, dann bedeutet *persuadere* überzeugen (dass etwas so und so ist):

Persuasit eis hoc malum esse.

Er überzeugte sie davon, dass dies schlecht ist.

**rogāre,** rogō, rogāvī, rogātum: bitten

Rogavit amicos, ut Caesari litteras darent.

Er bat seine Freunde, dass sie dem Kaiser den Brief übergeben.

In der Bedeutung „fragen“ steht *rogare* auch in Kapitel 5.1. [Sprache](http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/grundwortschatz/denken-fuehlen-und-reden/sagen.html#513).

## 5.2.3. Verbieten

**vetāre,** vetō, vetuī, vetitum: verbieten; meist mit AcI.

URL dieser Seite:

<http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/grundwortschatz/denken-fuehlen-und-reden/auffordern.html>

Im HTML-Dokument sind die Vokabeln mit den zugehörigen Deklinations- bzw. Konjugationstabellen verlinkt.